

19. Fleischfrage

Übung 1: Ergänzen Sie die fehlenden Nomen!

Es gibt ein "Recht auf angemessene Ernährung"- Artikel 11 des Internationalen
 _____ (1) über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, formuliert im UN-
 Sozialpakt. Weltweit leiden etwa 1 _____ (2) Menschen an Unterernährung und
 _____ (3). Weitverbreitete Armut ist in jedem _____ (4) der
 wichtigste Grund dafür. Unser hoher Fleischkonsum und _____ (5) in
 Entwicklungsländern hängen durchaus zusammen. Aber ob wir ein _____ (6)
 auf Fleisch haben? Angesichts der _____ (7), dass durch den weltweit
 wachsenden Fleischkonsum _____ (8) und Futtermittelanbau große Flächen
 belegen, die oft für die _____ (9) fehlen, ist unser Recht auf
 _____ (10) durchaus zweifelhaft.

Übung 2: Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen!

Der Konsum _____ (1) Fleisch ist _____ (2) den letzten 20 Jahren _____ (3) allen
 Regionen der Erde _____ (4) Afrika angestiegen – _____ (5) den
 Industrieländern _____ (6) das bereits sehr hohe Niveau nur mäßig, _____ (7) manchen
 Schwellenländern jedoch beträchtlich. China verzeichnete _____ (8) 1992 _____ (9) 2002
 einen Anstieg _____ (10) 70 Prozent. Heute liegt der Pro-Kopf-Verbrauch dort _____ (11)
 52 kg. _____ (12) den Industrieländern verbrauchen die Menschen _____ (13) Kopf und
 Jahr etwa 80 kg Fleisch, _____ (14) den Entwicklungsländern _____ (15) etwa 25 kg
 deutlich weniger. Eine Ausnahme ist Indien, wo _____ (16) steigenden Wohlstands
 _____ (17) Schnitt nur 5 kg Fleisch _____ (18) Kopf und Jahr gegessen werden.

Übung 3: Ergänzen Sie die fehlenden Worthälften!

Der Bedarf hat sich erh_____, und folgl_____ ist auch die Produ_____ von Fleisch in den letzten Jahrze_____ ras_____ gestiegen. Seit 1970 kam es zu einer Verdreifa_____ auf fast 300 Millionen Ton_____ im Jahr 2010. Im glei_____ Zeitraum, also inne_____ von 40 Jahren, hat sich die Weltbev_____ nur etwas mehr als verdo_____. Das Problem: Die Fleischpr_____ bedarf imm_____ Flächen: Von den welt_____ ca. 5 Milliarden Hek_____ landwirts_____ genutzten Flächen wer_____ fast 80% von der Viehwirtschaft beansp_____. Dabei stellen tieri_____ Lebensmittel im Schn_____ nur 17% der weltweiten Ernä_____. Die Viehwirtschaft bel_____ also ries_____ Flächen, die nicht and_____ gen_____ werden kön_____.

Lösungen zu Übung 1:

1) Pakts 2) Milliarde 3) Hunger 4) Fall 5) Unterernährung 6) Recht 7) Tatsache 8) Tierweiden 9) Nahrungsmittelproduktion 10) Fleisch

Lösungen zu Übung 2:

1) an/von 2) in 3) in 4) außer in / bis auf 5) in 6) durch 7) in 8) von 9) bis 10) um 11) bei 12) In 13) pro 14) in 15) mit 16) trotz 17) im 18) pro

Lösungen zu Übung 3:

Kontrollieren Sie bitte mit dem Text im Buch auf Seite 247!

